



**Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
der Gemeinde Schönberg / Holstein  
für das Jahr  
2017**

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Schönberg / Holstein  
für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- |    |                        |                  |
|----|------------------------|------------------|
| 1. | im Verwaltungshaushalt |                  |
|    | in der Einnahme auf    | 9.746.100,00 EUR |
|    | in der Ausgabe auf     | 9.746.100,00 EUR |
|    | und                    |                  |
| 2. | im Vermögenshaushalt   |                  |
|    | in der Einnahme auf    | 1.634.500,00 EUR |
|    | in der Ausgabe auf     | 1.634.500,00 EUR |

festgesetzt.

ENTWURF  
§ 2

Es werden festgesetzt:

- |    |   |                |
|----|---|----------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen<br>und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 798.000,00 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                     | 357.000,00 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf  | 0,00 EUR       |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                               | 21,18 Stellen  |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1. | Grundsteuer   |       |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 360 % |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 380 % |
| 2. | Gewerbsteuer  | 360 % |

#### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen nach Satz 1 zu berichten.

#### § 5

- [1] Die im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb der einzelnen Unterabschnitte sind die Ausgaben der Hauptgruppe 5/6 (sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand), 7 (Zuweisungen und Zuschüsse) sowie 8 (sonstige Finanzausgaben) unter sich gegenseitig deckungsfähig, soweit sie nicht – wie im Haushaltsplan vermerkt – besonderen Deckungskreisen zugeordnet sind. Die Verfügungsmittel, innere Verrechnungen, Abschreibungen, Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen, die Verzinsung des Anlagekapitals, Rückstellungen sowie die Zuführung zum Vermögenshaushalt sind hiervon ausgenommen.
- [2] Mehreinnahmen in den einzelnen Unterabschnitten des Verwaltungshaushaltes können bis zu 50 % für Mehrausgaben im selben Unterabschnitt verwendet werden. Soweit im Haushaltsplan nichts anderes vermerkt ist, findet diese Regelung jedoch erst dann Anwendung, wenn in dem betreffenden Unterabschnitt der Gesamtbetrag aller dort veranschlagten Einnahmen überschritten worden ist. Ausgenommen von Satz 1 sind im Übrigen Mehreinnahmen aus Umlagen sowie aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen in Höhe des nicht zur Deckung von Mehrausgaben für Umlagen im Haushaltsjahr erforderlichen Betrages.
- [3] Ausgaben der Untergruppen 570, 600, 650 und 700 werden gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung für übertragbar erklärt. Im Übrigen können Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Maßgabe des § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindehaushaltsverordnung übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich hierdurch nicht gefährdet wird.

24217 Schönberg,

(L.S.)

- Antje Klein -  
1. stellv. Bürgermeisterin

**Vorbericht**

**Haushaltsplan  
für das Jahr  
2017**

**Gemeinde Schönberg**

## Gemeinde Schönberg Übersicht zur Finanzlage

Die Finanzlage der Gemeinde Schönberg stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

lfd.Nr.		in TEUR	
		in TEUR	EUR/Ew.
1.	bis Ende 2016 <sup>1</sup> aufgelaufene Defizite <sup>2</sup>	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2017 <sup>3</sup>	0	
3.	ein Defizit 2017 <sup>3</sup>	0	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2018 <sup>4</sup> bis 2020 <sup>5</sup>	33	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 2018 <sup>4</sup> bis 2020 <sup>5</sup>	0	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020 <sup>5,6</sup>	0	
7.	eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2017 <sup>3</sup> bis 2020 <sup>5</sup>	0	
8.	eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2017 <sup>3</sup> bis 2020 <sup>5</sup>	0	
		in TEUR	EUR/Ew.
9.	eine Verschuldung Anfang 2017 <sup>3</sup>	9.820	1.607,20
10.	eine Verschuldung Ende 2020 <sup>5</sup>	11.173	1.756,76
11.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2017 <sup>3</sup>	16.841	2.756,30
12.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2017 <sup>3</sup>	19.161	3.055,49
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2020 <sup>5</sup>	18.642	2.931,13
14.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2016 <sup>1</sup>	0	0,00
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2017 <sup>3</sup>	16.841	2.756,30
16.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2017 <sup>3</sup>	19.161	3.055,49

<sup>1</sup> Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

<sup>2</sup> Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresrechnungen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

<sup>3</sup> Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

<sup>4</sup> Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

<sup>5</sup> Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

<sup>6</sup> Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

## Gemeinde Schönberg

### 1. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen in TEUR

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2013	2014	2015	2016	2017
Grundsteuer A	16	19	19	19	19
Grundsteuer B	1.057	1.175	1.179	1.190	1.198
Gewerbsteuer	1.113	1.064	1.378	1.225	1.280
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.783	1.824	1.959	2.036	2.134
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	121	124	165	169	213
Vergnügungssteuern	40	44	40	44	44
Hundesteuer	39	40	38	40	40
Zweitwohnungssteuer	601	609	626	676	741
andere Steuern	25	25	25	25	25
Schlüsselzuweisungen	1.738	1.657	1.931	1.589	1.753
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	421	502	654	636	741
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich ( § 25 FAG )	165	182	181	187	195
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	6	28	35	25	13
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>7.125</b>	<b>7.293</b>	<b>8.230</b>	<b>7.861</b>	<b>8.396</b>
Gewerbsteuerumlage	279	169	335	214	246
allgemeine Kreisumlage	1.840	1.929	2.022	2.038	2.182
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	1.467	1.543	1.448	1.213	1.258
Zusatzamtsumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
sonstige allgemeine Finanzausgaben	5	25	3	10	5
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>3.591</b>	<b>3.666</b>	<b>3.808</b>	<b>3.475</b>	<b>3.691</b>
<b>Überschuss im Abschnitt 90</b>	<b>3.534</b>	<b>3.627</b>	<b>4.422</b>	<b>4.386</b>	<b>4.705</b>

## Gemeinde Schönberg

### 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -

Art Jahre		Verschuldung am 01.01. im	
		Vorjahr	Haushaltsjahr
1	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0
1.2	Land	669	0
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	0
1.4	Zweckverbänden u. dgl.	0	0
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	0	0
1.6	Kreditmarkt	8.919	9.820
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0
<b>Summe 1</b>		9.588	9.820
2	Restkreditermächtigung aus Vorjahren	192	779
<b>Summe 1 + 2</b>		9.780	10.599
nachrichtlich			
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
<b>Tourist-Service Ostseebad Schönberg</b>			
4.1	aus Krediten	1.698	1.614
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
<b>Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein</b>			
4.1	aus Krediten	5.123	5.406
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0

**Gemeinde Schönberg**  
**3. Übersicht über die Entwicklung der Schulden**

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtigung	Einw.	
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR			EUR/Ew.
Inn. Darl. TEUR	andere Schulden TEUR	TEUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ist	2013	8.020	668	269	8.419	1.263,73	0	8.419	1.444	6662
Ist	2014	8.419	1.044	289	9.174	1.527,47	0	9.174	748	6006
Ist	2015	9.174	748	334	9.588	1.578,79	0	9.588	192	6073
Soll	2016	9.588	590	358	9.820	1.607,20	0	9.820	779	6110
Soll im										
Haushaltsjahr		9.820	1.577	404	10.993	1.752,99	0	10.993		6271
Soll	2018	10.993	678	432	11.239	1.783,97	0	11.239		6300
Soll	2019	11.239	469	444	11.264	1.779,46	0	11.264		6330
Soll	2020	11.264	361	452	11.173	1.756,76	0	11.173		6360

Soll 2017 = HER i.H.v. 779 T EUR zuzügl. Kreditermächtigung 2017 i.H.v. 798 T EUR

**Gemeinde Schönberg**

**4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen  
sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

		Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
<b>I. Bürgschaften</b>						
1	Verein Kindheitsmuseum e. V.	12.02.1995	Erweiterung von Museumsräumen	15	15	
2	Verein Kindheitsmuseum e. V.	02.08.1996	Erweiterung von Museumsräumen	12	12	
3	TSV Schönberg	30.03.1982	Neubau einer Schützenanlage	41	41	
4	TSV Schönberg	30.03.1999	Neubau des Vereinsheims	128	128	
5	TSV Schönberg	15.09.2005	Umgestaltung Albert-Koch-Platz	125	19	
6	TSC Schönberg	27.09.2001	Neubau einer Tanzsporthalle	80	0	
	<b>Summe</b>			<b>401</b>	<b>215</b>	
<b>II. Verpflichtungen</b>						
1						
2						
3						
	<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	

**Gemeinde Schönberg**  
**5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**  
**in TEUR**

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		Zuführungsbetrag	Zinsen			
1	Allgemeine Rücklage	1	0	<del>0</del>	0	1
2	Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3	Abschreibungsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	<del>0</del>	0	0
4	Gebührenausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5	Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	27	0	<del>0</del>	27	0
6	Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0
7	Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	0	0	0	0	0
8	Alllastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0
9	Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	<del>0</del>	0	0
10	Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	<del>0</del>	0	0
11	Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0
12	Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0
13	sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	0	0	<del>0</del>	0	0
14	Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	0	0	<del>0</del>	0	0

**Gemeinde Schönberg**  
**6. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR je Einwohner**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie-rungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	360	359	404	432	444	470
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 979	333	359	404	432	444	452
3	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage -Rückstellungen- (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0	0
7	abzüglich Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140		0	0	0	0	0
8	abzüglich Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0	0
9	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzüglich Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzüglich Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzüglich des Fehlbetrages / -bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	<b>freier Finanzspielraum</b>	<b>in TEUR</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
		<b>in EUR je EW</b>	<b>4,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,83</b>
	nachrichtlich: Einwohnerzahl		6.073	6.110	6.271	6.300	6.330	6.360
14	Abschreibungen	270	16	586	640	640	640	640
15	Verwendung von Mitteln der allg. Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	186	0	92	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

**Gemeinde Schönberg**

**7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
sowie ihrer finanziellen Auswirkungen in den folgenden Jahren**

Investitionskosten gemäß Vermögenshaushalt:

**1.230.600 EUR**

<b>A.</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>Betrag</b>
1	Sanierung/Umbau Haus der Sicherheit	365.000 EUR
2	Sanierung Probstei-Museum	54.100 EUR
3	Sanierung "Alte Apotheke"	10.000 EUR
4	Ortsbauplanung incl. Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept	88.000 EUR
5	Straßen-, Wege- und Parkplatzbau (Straßensanierungsprogramm)	250.000 EUR
6	Sanierung der Gräben (Wasserläufe)	18.000 EUR
7	Erweiterung Gewerbegebiet (Planungskosten)	15.000 EUR
8	Gebäudesanierung Knüllgasse 16	10.000 EUR
	<b>Zwischensumme A.</b>	<b>810.100 EUR</b>
<b>B.</b>	<b>Erwerb von Vermögen</b>	<b>Betrag</b>
1	Erwerb beweglichen Vermögens (FF Schönberg) incl. Gerätebeschaffungen anlässlich der Einführung des Digitalfunks	89.000 EUR
2	Kfz-Erwerbskosten (FF Schönberg) für ELW	42.600 EUR
3	Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten	12.000 EUR
4	Erwerb beweglichen Vermögens (Bauhof)	27.000 EUR
5	Kfz-Erwerbskosten (Bauhof)	181.500 EUR
6	Grunderwerbskosten (Gewerbegebiet und allgemeines Grundvermögen)	65.500 EUR
	<b>Zwischensumme B.</b>	<b>417.600 EUR</b>
<b>C.</b>	<b>Investitions- / Tilgungszuschüsse</b>	<b>Betrag</b>
1	Investitions- / Tilgungszuschuss an TSV Schönberg	2.900 EUR
	<b>Zwischensumme C.</b>	<b>2.900 EUR</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.230.600 EUR</b>

Die Investitionssumme wird anteilig durch die Inanspruchnahme eines Kredites (mit einer Gesamtsumme von 798.000,00 EUR) finanziert. Daraus folgen die üblichen Zins- und Tilgungslasten zu Konditionen für Kommunalkredite. Eine namhafte Steigerung der Personalkosten als Folge der Investitionen wird nicht erwartet. Zusätzliche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sind zunächst ebenfalls nicht ersichtlich.

**Gemeinde Schönberg**

**8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	8.965	9.450	9.747	9.906	10.091	10.287
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	360	359	404	432	444	470
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	59	59	59	59	59	59
4	abzgl. Abschreibungen( kalkulatorisch )	680	16	586	640	640	640	640
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch )	685	26	26	38	38	37	37
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	335	214	246	240	247	249
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (Kreis-, Amts-, Zusatzumlage)	832	3.470	3.251	3.440	3.501	3.584	3.675
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>bereinigte Ausgaben VwH</b>		<b>4.699</b>	<b>4.955</b>	<b>4.920</b>	<b>4.996</b>	<b>5.080</b>	<b>5.157</b>
<b>17</b>	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>			<b>5,45%</b>	<b>-0,71%</b>	<b>1,54%</b>	<b>1,68%</b>	<b>1,52%</b>
<b>18</b>	<b>Empfehlung (in %)</b>			<b>bis 2,5%</b>	<b>bis 2,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>

**Gemeinde Schönberg**

**9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 85 Abs. 5 GO, soweit sie nicht der Genehmigungspflicht unterliegen**

Rechtsgeschäft	Laufzeit bis	Belastung im Haushaltsjahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7
Auftrags- und Treuhandvertrag vom 31.10.1996 bzw. 12.11.1996 (Gewerbegebietserweiterung)	Verlängerungsoption bis zur vollständigen Veräußerung aller Flächen	74.600,00 EUR	63.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Gemeinde Schönberg**

**10. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Vorjahr und Haushaltsjahr)**

Unterabschnitt	Bezeichnung der Einrichtung	Haushaltsjahr	Einnahmen	Ausgaben	davon kalkul. Kosten	Überschuss bzw. Fehlbetrag (-)	Kostendeckungsgrad
6750	Straßenreinigung	2016	89.000 EUR	89.000 EUR	43.100 EUR	0 EUR	100,00%
		2017	89.000 EUR	89.000 EUR	43.100 EUR	0 EUR	100,00%
6900	Gewässerunterhaltung	2016	36.600 EUR	36.600 EUR	9.900 EUR	0 EUR	100,00%
		2017	36.600 EUR	36.600 EUR	9.300 EUR	0 EUR	100,00%
7300	Märkte	2016	14.000 EUR	14.000 EUR	7.100 EUR	0 EUR	100,00%
		2017	14.000 EUR	14.000 EUR	7.100 EUR	0 EUR	100,00%
7630	Begegnungsstätte Sprüttenhuus	2016	5.800 EUR	25.400 EUR	3.100 EUR	-19.600 EUR	22,83%
		2017	5.800 EUR	25.300 EUR	3.100 EUR	-19.500 EUR	22,92%
7710	Bauhof	2016	90.500 EUR	856.600 EUR	25.900 EUR	-766.100 EUR	10,57%
		2017	73.700 EUR	866.200 EUR	41.700 EUR	-792.500 EUR	8,51%
8800	Altbauten (Knüllgasse 16, Hühnerbek 2)	2016	19.200 EUR	30.300 EUR	12.300 EUR	-11.100 EUR	63,37%
		2017	19.200 EUR	32.100 EUR	11.700 EUR	-12.900 EUR	59,81%

**Gemeinde Schönberg**

**11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben nach § 10 FAG**

Nr.	Verwendungszweck	Finanzbedarf bzw. Überschuss im HH-Plan 2017	Anrechnungsmaßstab	in %	Zwischensumme	Abzug / Zuschlag für Differenz von 49.695,29 EUR	Summe
1	Feuerlöschwesen	601.900,00 EUR	Anteil der technischen Hilfeleistung	30,00%	180.570,00 EUR	15.193,96 EUR	165.376,04 EUR
2	Probstei-Museum	84.000,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,64%	50.936,73 EUR	4.286,04 EUR	46.650,69 EUR
3	Volkshochschule	5.500,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,64%	3.335,14 EUR	280,63 EUR	3.054,51 EUR
4	Kultur, Bücherei, "Alte Apotheke", "Sprüttenhuus", Kindheitsmuseum, Heimat- und Landschaftspflege	269.000,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,64%	163.118,82 EUR	13.725,54 EUR	149.393,28 EUR
5	Jugendbildung, -hilfe und -zentrum, Förderung der Wohlfahrtspflege	253.400,00 EUR	Maß der Inanspruchnahme durch Jugendliche aus den Umlandgemeinden	35,00%	88.690,00 EUR	7.462,77 EUR	81.227,23 EUR
6	Straßen und Wege / Verkehr (aus HHST 6300.96020 u.a. incl. Dienstleistungen des Bauhofes)	250.000,00 EUR	Anteile für Straßen mit überörtlicher Bedeutung	35,00%	87.500,00 EUR	7.362,64 EUR	80.137,36 EUR
7	Stadtmarketing, Partnerschaften, Weihnachtsmarkt	19.500,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,64%	11.824,60 EUR	994,97 EUR	10.829,62 EUR
8	Gesundheit, Sport, Erholung (incl. HHST 7710.51000)	13.200,00 EUR	prozentuales Verhältnis analog Nr. 5	35,00%	4.620,00 EUR	388,75 EUR	4.231,25 EUR
9	Entlastungsförderung für den Tourist-Service (HHST 7900.71510)	200.000,00 EUR	Naherholungsanteil der Umlandgemeinden	<del>X</del>	200.000,00 EUR	<del>X</del>	200.000,00 EUR
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.696.500,00 EUR</b>			<b>790.595,29 EUR</b>	<b>49.695,29 EUR</b>	<b>740.900,00 EUR</b>
Die Zuweisung nach § 10 FAG beträgt im Haushaltsplanjahr nach Maßgabe des Haushaltserlasses des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein (Zuweisung für ein Unterzentrum für die Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben):					<b>740.900,00 EUR</b>		

**Gemeinde Schönberg**

**12. Darstellung der Treuhandvermögen, die von einem Dritten verwaltet werden**

**Fehlanzeige**

Gemeinde Schönberg

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

	Name Beteiligungsart	Stammkapital Geschäftsanteil	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
					2015	2016	2017
					T EUR	T EUR	T EUR
		T EUR	T EUR	%	T EUR	T EUR	T EUR
<b>I. Sondervermögen</b>							
1	Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein	6.000	6.000	100,00%	0	0	0
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg	250	250	100,00%	-196	-198	-215
<b>II. Zweckverbände</b>							
1	Schulverband Probstei				-698	-733	-796
<b>III. Gesellschaften</b>							
1	Verkehrsbetriebe Kreis Plön	1.447	51	3,52%	0	0	0
2	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	2,045		entfällt	0,10	0,20	0,20
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
	Fehlanzeige						
<b>V. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
	Fehlanzeige						
<b>VI. Andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (ohne öffentlich-rechtliche Sparkassen)</b>							
	Fehlanzeige						

**Gemeinde Schönberg**

**14. Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden bzw. der Haushaltslage und der Schulden**

- a der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- b der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- c der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,
- d der Gesellschaften, an denen die Gemeinde (auch mittelbar) mit mehr als 25 % beteiligt ist,
- e der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden,
- f der Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 % beigetragen hat,
- g der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen)

	Jahr	a bis b		c	d	e bis g
		Sonder- und Treuhandvermögen		Zweckverbände	Gesellschaften	kommunale Unternehmen u. a.
		Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg/Holstein	Tourist-Service Ostseebad Schönberg	Schulverband Probstei		
Bilanzsumme	2015	17.971.406,71 EUR	3.571.810,57 EUR	entfällt	Fehlanzeige	
Ergebnis der GuV- bzw. Haushaltsrechnung Überschuss/Fehlbetrag (-)	2015	-1.421,15 EUR	-188.978,57 EUR	0,00 EUR		
	2016	0,00 EUR	-237.900,00 EUR	0,00 EUR		
	2017	0,00 EUR	-248.900,00 EUR	0,00 EUR		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Gewinnabführung/Verlustabdeckung bzw. Umlage (-)	2015	0,00 EUR	-194.545,46 EUR	-698.292,87 EUR		
	2016	0,00 EUR	-198.400,00 EUR	-733.287,56 EUR		
	2017	0,00 EUR	-215.400,00 EUR	-796.242,20 EUR		
Schuldenstand per 01.01. des Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahres	2015	4.817.765,68 EUR	1.522.586,28 EUR	6.572.330,08 EUR		
	2016	5.123.055,05 EUR	1.698.146,35 EUR	7.213.900,41 EUR		
	2017	5.406.222,07 EUR	1.614.629,31 EUR	10.038.369,35 EUR		

**Gemeinde Schönberg**  
**15. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31.12.**

Haushalts- jahre	Schulden des Haushalts aus Kreditlinien für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	Kassen- kredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sonder- vermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebs- verordnung geführt werden	Kommunal- unternehmen nach § 106 a GO	Gesell- schaften	andere Anstalten	Gesamt I (Summe Spalte 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunal- unter- nehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesell- schaften	Treuhand- vermögen	Stif- tungen	Gesamt II (Summe Spalte 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften		
	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	EUR / Ew	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2013	8,419	0,00	6,654	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00
2014	9,174	0,00	6,341	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00
2015	9,588	0,00	6,821	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00
2016	9,820	0,00	7,021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,841	2.756,30	0,00	0,00	0,00	0,00	16,841	2.756,30	0,00	0,00	16,841	2.756,30	0,00	0,00
Haushalts- jahr	10,993	0,00	8,168	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,161	3.055,49	0,00	0,00	0,00	0,00	19,161	3.055,49	0,00	0,00	19,161	3.055,49	0,00	0,00
2018	11,239	0,00	7,974	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,213	3.049,68							0,00	0,00				
2019	11,264	0,00	7,805	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,069	3.012,48							0,00	0,00				
2020	11,173	0,00	7,469	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,642	2.931,13							0,00	0,00				

## Gemeinde Schönberg

### 16. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts- jahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt <sup>1)</sup>	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre <sup>2)</sup>	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2013	1.698	981	35	1.353	457	
2014	817	1.181	127	669	326	
2015	379	769	3	311	147	
2016	2.136	2.447	0	0	0	
Haushaltsjahr	1.231	1.231	0	0	0	
2018	823	823	0	0	0	
2019	676	676	0	0	0	
2020	416	416	0	0	0	

<sup>1</sup> Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen/ Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

<sup>2</sup> Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen/ Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen